

Auengebiete von nationaler Bedeutung

2. Ergänzung des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 2003

Zones alluviales d'importance nationale

2ème complément à l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 2003

Zone golenali di importanza nazionale

2° complemento all'inventario federale delle zone golenali d'importanza nazionale 2003

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

2. cumplettaziun da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 2003

Objekt

Objet

Oggetto

Object

**324**

Lokalität

Localité

Località

Localitad

**Lochweid**

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Adelboden (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Tschentbach

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

11.6 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

1220 m

Objektyp

Type d'objet

Tipo d'oggetto

Tip d'object

Fließgewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Currents

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

## Lochweid

### Beschreibung des Objekts

Natürliches Auengebiet der montanen Stufe.

Typisches Alpenauenobjekt mit grossen, offenen Schotter- und Blocksteinflächen, die spärlich bewachsen sind. Weidengebüsche und Auenwald sind nur selten anzutreffen.

Die Auenvegetation besteht vor allem aus Pioniervegetation auf grobkiesigen Alluvialflächen, nitrophilen Hochstaudenfluren und Flachmoorflächen. Kleinere Flächen von montanem Grauerlen-Auenwald und Lavendelweiden-Grauerlenwald sind vorhanden.

### Abgrenzung des Objekts

Die umgebenden Wälder im Talbereich sind naturnah, oft auf Blockschutt entstanden und artenreich.

Auf der rechten Uferseite finden sich kaum Wälder mit Auencharakter, es gibt aber an den Talhängen schöne Quellfluren und Tuffhänge; die Abgrenzung auf dieser Seite erfolgte entlang des Wanderweges, um auch dieser Bachseite ein Gewicht zu geben. Teilweise sind so die Tuffformationen in das Objekt einbezogen.

Talverengungen oben und unten geben dem Objekt natürliche Abgrenzungen.

### Gefährdung und Eingriffe

Wanderweg, Brücken und eine Reihe von Teichbiotopen am oberen Ende des Bachabschnittes (Biotope für Fischzucht?) mit kleinem Blockhaus sind im Gebiet vorhanden.

### Bemerkungen

Schutzziel: Gebiet im heutigen Zustand erhalten.



Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 2. Ergänzung des Aueninventars 2001

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.